

Die Stadtgeschichte in Stichworten



Paderborns Geschichte beginnt schon sehr früh: Bereits in der Steinzeit gab es Siedlungen an den Quellen der Pader. Historische Bedeutung erlangte die Siedlung aber erst im 8. Jahrhundert mit der ersten fränkischen Reichsversammlung Karls des Großen auf neu erobertem sächsischem Boden.

In Folgenden geben wir Ihnen einen kurzen Abriss ausgewählter historischer Ereignisse in Paderborn. Mehr zur Geschichte erfahren Sie auf den Seiten des Museums für Stadtgeschichte im Adam-und-Eva-Haus.

- [Internetseiten des Museums für Stadtgeschichte](#)

Kurzer Abriss der Paderborner Stadtgeschichte:

- 777** Erste fränkische Reichsversammlung Karls des Großen auf sächsischem Boden.
In diesem Zusammenhang erste urkundliche Erwähnung Paderborns.
- 799** Treffen Karls des Großen mit Papst Leo III. in Paderborn.
Gründung des Bistums und Vereinbarung der Kaiserkrönung Karls.
- 836** Überführung der Reliquien des hl. Liborius von Le Mans nach Paderborn; Begründung der ältesten Städtefreundschaft in Europa.

Um 1000 Paderborn erhält Stadtrechte.

- 1295** Erstmalige Erwähnung Paderborns als Mitglied des Hansebundes.
(Paderborn ist heute Mitglied sowohl des internationalen "Städtebunds DIE HANSE" - Link: siehe unten - als auch Mitglied des "Westfälischen Hansebunds".)

14. Jh. Paderborn wird Fürstbistum.

1614 Gründung der Theologischen Fakultät Paderborn.

1802 Das Fürstbistum Paderborn fällt an Preußen.

1803 F. W. Sertürner, Apotheker aus Schloß Neuhaus, entdeckt das Morphin.

- 1945** Weitgehende Zerstörung der Altstadt durch massive Bombardierungen.
In der Nachkriegszeit Wiederaufbau, Ansiedlung von Industrie und Gewerbe und wirtschaftlicher Aufschwung der Stadt.
- 1972** Gründung der Universität Paderborn.
- 1975** Durch die kommunale Neugliederung wird Paderborn zur Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnern.
- 1981** Segelflugweltmeisterschaften in Paderborn.
- 1994** "4. Landesgartenschau NRW" in Paderborn-Schloß Neuhaus.
- 1996** Besuch von Papst Johannes Paul II.
- 1999** Feier des Bistumsjubiläums und der 1200. Wiederkehr des Treffens von Karl dem Großen und Papst Leo III.
Höhepunkt war die Jubiläumsausstellung "799 - Kunst und Kultur der Karolingerzeit", die über 300.000 Besucher verzeichnete.